

bel etage

Der Wiener Jugendstil hat um 1900 die österreichische Kunst und Architektur und insbesondere auch das Kunsthandwerk maßgeblich geprägt. Die Kunst des Wiener Fin de Siècle reüssiert bis heute am internationalen Kunstmarkt.

Seit mehr als 40 Jahren offeriert der Wiener Wolfgang Bauer in seiner Galerie "bel etage", in der Wiener Innenstadt nahe der Oper gelegen, eine reichhaltige Auswahl an Möbeln und Kunstobjekten dieser Epoche. Seit 2014 unterhält die Galerie auch einen zweiten Standort im Wiener Antiquitätenviertel, der Dorotheergasse 12. Gezeigt werden Interieurs sowie Kunstgegenstände der namhaftesten Architekten und Designer der Jahrhundertwende wie Adolf Loos und Otto Wagner sowie seiner Schüler. Ebenso vertreten sind Josef Hoffmann und Kolo Moser, die bekanntesten Künstler der Wiener Werkstätte. Abgerundet wird das Angebot mit Gemälden und Skulpturen des frühen 20. Jahrhunderts. Seit diesem Jahr widmet sich die Galerie an ihrem Standort in der Dorotheergasse verstärkt der Handwerkskunst, vor allem Werken von Uhrmachern, Silberschmieden und Porzellanmalern des 18. und 19. Jahrhunderts.

Bis 2000 nahm Wolfgang Bauer regelmäßig an renommierten österreichischen sowie internationalen Messen in München, Amsterdam, London und Chicago teil. Seit 2000 findet jährlich eine Herbstausstellung, begleitet von einem Katalog in den Galerieräumen, statt. Bereits zwei Mal wurde Wolfgang Bauer zur Biennale des Antiquaires nach Paris eingeladen und seit 2009 ist er auf der TEFAF (The European Fine Art Fair) in Maastricht vertreten. Seit der Biennale 2006 in Paris publiziert Wolfgang Bauer auch zu allen seinen Messeauftritten hochwertige, wissenschaftlich aufbereitete Kataloge. 2010 wurde sein Engagement in der Kategorie "Klassischer Kunsthandel" mit dem Oscart ausgezeichnet.

Bis 23. Dezember 2017 findet aktuell in den beiden Galerieräumen der 18. Herbstsalon statt.

bel etage Mahlerstraße 15 | 1010 Wien Dorotheergasse 12 | 1010 Wien www.beletage.com